

„Neue Medien“, „Spiele“ und „Angebote für Kinder“ zu fördern. In vielen Fällen ist es gelungen, Bibliotheken als örtliche Kultur- und Begegnungszentren zu etablieren.

Prof. Ritt hat entscheidend am Zustandekommen mehrerer Entwicklungspläne für Erwachsenenbildung und Öffentliches Bibliothekswesen in Salzburg mitgearbeitet und die Zusammenarbeit der Öffentlichen Bibliotheken mit den Weiterbildungseinrichtungen immer wieder gesucht und praktiziert.

Besonders hervorzuheben ist sein Engagement als Vordenker in bundesweiten und

internationalen bibliothekarischen Gremien sowie seine vielfältige Publikations- und Redaktionstätigkeit. In beiden Bereichen ist der Bibliotheksexperte hoch geschätzt. Heute arbeitet Dr. Ritt an der Universitätsbibliothek Salzburg.

Martin Wiedemair

**Andrea Karall –
neue Mitarbeiterin
im BVÖ**

Seit September 2006 arbeitet Andrea Karall als Assistentin des Geschäftsführers im



BVÖ. In dieser Funktion unterstützt sie Herrn Mag. Gerald Leitner, ist für die Sekretariatskoordination verantwortlich und betreut die Subventionsabrechnungen.

Andrea Karall wurde 1964 in Wien geboren, ist verheiratet und betreut in ihrer Freizeit die Gemeindebibliothek von Kroatisch Minihof (Bgld).

Nach der Matura war sie 15 Jahre im Verlag Kremayr&Scheriau/Orac (Medienkonzern Bertelsmann/Donauland) als Vertriebsleiterin beschäftigt, ehe sie 2003 in das Jüdische Berufliche Bildungszentrum wechselte.

Radiopreise der Erwachsenenbildung an Ö1, FM4, Radio Orange und Radio Agora



Die Arbeitsgemeinschaft der Bildungshäuser, der Bücherverband Österreichs, der Verband Österreichischer Volkshochschulen und das Wirtschaftsförderungsinstitut verleihen 2006 zum 9. Mal den Radiopreis der Erwachsenenbildung.

Für die diesjährige Preisvergabe hat eine Nominierungsjury aus 57 Sendungen, die 2005/2006 erstmals gesendet wurden, 16 Sendungen in den Sparten Kultur, Information, Bildung/Wissenschaft, Interaktives/Experimentelles und Kurzsendungen nominiert. Von den eingereichten Sendungen kamen 30 aus drei Sendern des ORF und 27 aus sieben privaten Radio-Sendern. Der Preis in der Sparte Bildung/Wissenschaft ist nach dem verstorbenen Erwachsenenbildner und ORF-Kurator Eduard Ploier benannt. Die Vergabejury, der insgesamt 19 JournalistInnen sowie ErwachsenenbildnerInnen angehör-

ten, hat von den nominierten Sendungen am 22. November 2006 den Radiopreis der Erwachsenenbildung für 2006 folgenden Persönlichkeiten und ihren Produktionen zuerkannt:

▶ **Sparte Kultur:** Für „Junk – Das Leben eine Seifenoper“, ein Hörspiel aus dem richtigen Leben für FM4-Hörerinnen und Hörer, wird für Buch und Regie Mischa Zickler und für die Produktion Zita Bereuter ausgezeichnet.

▶ **Sparte Information:** Für die Gestaltung der Radio Orange 94.0-Sendung „Westsahara – Der vergessene Konflikt“ geht der Preis in der Sparte Information an Eva Reinbacher. Für die Gestaltung der gleich bewerteten Ö1-Tonspuren-Dokumentation „Wir sind der Iran – Alltagsnotizen einer Gesellschaft im Untergrund“ geht der Preis an Monika Halckort.

▶ **Sparte Bildung/Wissenschaft:** Für die Ö1-Dimensionen-Sendung „Traffi-

cking in Women. Forschung über Frauenhandel, Prostitution und Ausbeutung“ geht der Eduard Ploier-Preis an Mag. Dr. Ulrike Schmitzer. Sie erhält den Preis bereits zum zweiten Mal.

▶ **Sparte Interaktives/Experimentelles:** Mit dem Preis in der Sparte Interaktives/Experimentelles für die Radio Agora-Produktion „Das europäische Haus“ werden die SchülerInnen der 2A der HBLA Pitzelstätten gemeinsam mit ihren Lehrern Mag. Dieter Treber und Prof. Werner Henne ausgezeichnet.

▶ **Sparte Kurzsendungen:** Bei den Kurzsendungen wird Mag. Renate Pliem für Redaktion und Gestaltung der Ö1-Sendereihe „Vom Leben der Natur“ ausgezeichnet.

Die Überreichung der Radiopreise der Erwachsenenbildung findet am 24. Jänner 2007 um 18.30 Uhr im Radiokulturhaus statt. Die bereits traditionelle Rede zum Preis hält der Autor Thomas Glavinic.